

Juhuu endlich wieder Jugenderlebnistag!

6 Teilnehmer-/innen freuten sich sehr, dass endlich wieder was los war. Bei herrlichem Sommerwetter stand „Nassfilzen“ auf dem Programm. Im Garten gab es hierfür genug Platz für jeden.

Anfangs war die Wolle noch trocken und fusselig. Warmes Wasser in Verbindung mit Seife und dem Reiben der Wolle zwischen den nassen Händen ist das Geheimnis des Verfilzens. Die einzelnen Haare der Wolle verfilzen sich dabei ineinander und es entsteht ein festes textiles Gebilde. So wird die Wolle erst vorsichtig, dann immer kräftiger gerieben. Wenn sich alle Fasern gut verbunden haben, kann das Filzstück mit den Seifenhänden richtig geknetet werden, und das fühlt sich klasse an. Dann muss das Ganze natürlich gut ausgespült werden und anschließend kann man das Stück in Form bringen. Das Trocknen erledigte an diesem Samstag die Sonne ganz schnell. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, es wurden wunderbare Regenbogenkissen gefilzt.

Da das Kneten und Reiben natürlich anstrengend war, wurde zwischendurch gemeinsam gekocht. Wunderbar zum Sommer passend gab es Ofenkartoffeln, die Gurken für die Zaziki konnten frisch im Garten geerntet werden, dazu Tomate-Mozzarella und grüner Salat.

